RUHPOLDING
BAYERISCHE ALPEN

Holy Roler

TOUR

Diese Tour ist nicht heilig, aber nah dran. Und definitiv gut für Kopf und Beine.

Startpunkt
Bahnhof Altenmarkt

Distanz:
56,5 Kilometer

Höchster Punkt:
581 Meter

Höhenmeter:
370 aufsteigend

Ort
Altenmarkt an der Alz

Dauer:
03:00 Stunden

Niedrigster Punkt:
496 Meter

Höhenmeter:
370 absteigend

Altenmarkt – Seebruck – Gollenshausen – Breitbrunn – Seeon – Obing – Altenmarkt

Der Name ist Programm: Holy Roler führt vorbei an zwei prägenden Chiemgauer Klöstern – Baumburg und Seeon. Kein Pilgerweg, sondern eine Runde mit Geschichte, Ruhe und genau dem richtigen Maß an Demut vor dem Gelände. 57 Kilometer Gravel sorgen für ausreichend Abwechslung, wache Beine und einen freien Kopf.

Der Startpunkt liegt in Altenmarkt an der Alz. Nach einem kurzen Anstieg gleich zu Beginn öffnet sich der Blick auf Kloster Baumburg. Die Türme ragen ruhig über die Landschaft, der Verkehr bleibt zurück, der Kopf schaltet um. Ab hier fühlt sich die Tour fast meditativ an: gleichmäßiges Rollen, weite Blicke, der Rhythmus stellt sich von selbst ein.

Südwärts führt die Strecke weiter über Wiesen- und Schotterwege ins Alztal. Flowig geht es an Wiesen und Wasser entlang. Wenig später öffnet sich der Raum, Seebruck am Nordufer des Chiemsees ist erreicht.

Hier bietet sich der erste weltliche Boxenstopp an: kalte Beine ins warme Wasser oder Zucker nachladen bei der Eisdiele Dotta. Eis, Espresso und Seeblick liefern den mentalen Boost.

Von Seebruck aus verläuft die Route entlang des Chiemsee-Ostufers. Schnell, offen, aber nie monoton. Kleine Waldstücke wechseln sich mit freien Blicken aufs Wasser ab. Gravel zum Gleiten, nicht zum Kämpfen. Nach Gollenshausen folgt ein idealer Mid-Ride-Stopp: das Hofcafé Utz. Hausgemachter Kuchen, ehrliche Küche und ausgeprägte Radfreundlichkeit – ein Klassiker auf dieser Runde.

Hinter Breitbrunn wird das Profil leicht wellig. Keine brutalen Rampen, aber genug Höhenmeter, um die Beine arbeiten zu lassen. Über ruhige Feldwege und kleine Dörfer führt die Strecke Richtung Seeon – zum zweiten spirituellen Mittelpunkt der Tour.

Kloster Seeon liegt wie eine Insel der Ruhe im See. Wer Zeit und Lust hat, sollte einen kurzen Abstecher einplanen: Spätestens dort wird klar, warum die Runde Holy Roler heißt. Auch das Patch.Coffee und die Brauerei und Bio-Bäckerei Camba Bavaria liegen etwas abseits der Route, bieten sich aber gerade für Genießer als lohnender Stopp an. Ebenso empfehlenswert: Le Petit Café oder das Bootshaus Seeon – direkt am Wasser, ein perfekter Ort zum Durchatmen, bevor es weiter Richtung Obing geht.

Ab hier gilt es, den Flow zu konservieren. Das Hügelland nördlich des Chiemsees spielt seine Stärke aus: ruhig, weit, wenig Verkehr. Die Gedanken werden leer, die Beine laufen wieder rund. Die Kilometer zählen sich fast von selbst, bis Altenmarkt wieder auftaucht und sich der Kreis schließt.

Öffentliche Anreise

Bahnhof: Altenmarkt

Kostenlose Fahrradmitnahme im Streckennetz der Südostbayernbahn

Am Wochenende und in den Ferienzeiten kann es zu Einschränkungen bei der Fahrradmitnahme kommen.